

Berlin, Mai 2005

Jürgen Holstein

BLICKFANG

Bucheinbände und Schutzumschläge Berliner Verlage 1919—1933

Aufwendige Publikation, die sich erstmals umfassend dem künstlerisch gestalteten Gebrauchsbuch in der Weimarer Republik widmet.

1000 Beispiele, illustriert und kommentiert

Einführung und Katalog Jürgen Holstein

Mit 18 Textbeiträgen ausgewiesener Kenner und 1000 farbigen Abbildungen nach Originalen aus der Sammlung Jürgen und Waltraud Holstein

520 Seiten

Mit Register

25 x 28 cm

Leinen mit Schutzumschlag

Gestaltung Dorén + Köster, Berlin

Erscheinungstermin Juli 2005

ISBN 3-00-014786-1

Subskriptionspreis bis 30. September 2005 EUR 148,-
danach EUR 198,- Porto extra



Erstmalig wird das vernachlässigte Gebiet der Einband- und Umschlaggestaltung der zwanziger Jahre des vorigen Jahrhunderts in den Mittelpunkt einer umfangreichen Veröffentlichung gestellt. Das Buch ist Lesebuch, Bilderbuch und Nachschlagewerk zugleich. Es bietet einen anschaulichen Blick auf die Vielfalt und das Können der Graphiker, Typographen, Illustratoren sowie der Einband- und Umschlaggestalter in der Weimarer Republik, als die deutsche Buchkunst ihren letzten Höhepunkt erreichte. In 18 Textbeiträgen wird das »Buch aus dem Schaufenster« unter ästhetischen und kulturpolitischen Aspekten behandelt. Blickfang bietet Material und Information zu einem herausragenden Kapitel deutscher Designgeschichte und wendet sich an Gebrauchsgraphiker, Kunst- und Kulturhistoriker, Bibliothekare und Buchgeschichtler, Antiquare und darüber hinaus an alle Freunde des schönen Buches.

- Buchdesign aus Berlins Goldenen Zwanzigern
- Typographie und Buchgestaltung in der Weimarer Republik
- 1000 farbige Umschläge und Einbände Berliner Verlage
- Die Zwanziger Jahre widergespiegelt im Buchumschlag

12 Autoren – 18 Beiträge

Christoph Stölzl, Vorwort

Jürgen Holstein, Einführung

Wolfgang Kaiser, Buchgemeinschaften der Arbeiterbewegung

James H. Fraser, German influence on American graphic design: a few speculations

Harald Stucke »Die fünfzig schönsten Bücher.« Die vier historischen Wettbewerbe, Leipzig 1929 – 1932. Vollständiges Verzeichnis mit Einleitung

Herbert Meinke, Heartfield. Montage, Politik und Gewissen

Rainer Laabs, Bibliophile Druckwerke in der Frühzeit des Propyläen-Verlages

Roland Jaeger, Ausstellungskataloge im Abonnement: Die »Veröffentlichungen des Kunstarchivs«

Esther Winkelmann / Heiko Schmidt Aufmarsch von Heinz Tiessen und Mann im Beton von Walter Gronostay. Zwei Klavierauszüge von Chorwerken des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes

Roland Jaeger, »Künstlerisch Gutes in werbegerechter Form«. Die internationale Zeitschrift Gebrauchsgraphik

Frank Hermann, Avantgarde und Kommerz. Der Verlag Die Schmiede Berlin, 1921 – 1929

Peter Nils Dorén, Die Kunst Blicke zu fangen. Über die Typographie auf Buchumschlägen und Einbänden

Herbert Meinke, Spiel mit hohem Einsatz. Über Ernst Rowohlt

Frank Hermann, Rowohlt Verlag und Malik-Verlag: Ein Vergleich in Zahlen

Roland Jaeger, »Orbis Terrarum« und »Das Gesicht der Städte«: Photobücher über Länder und Metropolen

Wolfgang Kaiser, Rudolf Schlichter

Wolfgang Kaiser, Heinrich Wandt

Christian Vogel, Propaganda für die Republik. Die Broschüren des Werbedienstes der deutschen sozialistischen Republik in der Revolution 1918/19. Mit einer Bibliographie.

Buchumschläge und Einbände in 86 Kapiteln

Sechs Verleger – sechs Erfolge

Amerika – aufmerksam betrachtet

Anarchismus – historisch

Anthologien – literarische Pulsmesser

Architektur – Visionen und Resultate

Karl Arnold – Hoppla, wir leben

Autoren im Porträt – meist photographiert

Autos – gestern

Herbert Bayer – Sonderfall

Hans Bellmer – vor der Puppe

Berlin – Potpourri

Blut – heikles Gestaltungsmotiv

Bertolt Brecht – Im Dickicht der Städte

Büchergilde Gutenberg – Buchgemeinschaft der deutschen Drucker

Der Bücherkreis – Wissen ist Macht

Bücherreihe deutscher Arbeiterdichter – Lyrik im Taschenformat
Buntpapierbände – ansprechende Einbandlösung
Bruno und Paul Cassirer – berühmte Verleger-Vettern
Werner Eggert – politischer Photomonteur
Kurt Ehrlich und Delta Verlag – Schilderungen aus der Demimonde
Einfarbige Kartonagen – Vorläufer des Taschenbuchs
Faschismus – Heilslehre aus Italien
Film – Medium der Zeit
Fliegen – das neue Welterlebnis
Frauen – Schicksale
Fünfzig schönste Bücher – eine Auswahl
Gefängnis – Berichte Betroffener
Joachim Goldstein – Verleger in Berlin und Tel-Aviv
Karl Gossow – linker Buchgestalter
Elena Gottschalk – die unbekannte Verlegerin
George Grosz – kritischer Zeitzeuge mit spitzem Stift
Olaf Gulbransson – Porträtist berühmter Zeitgenossen
John Heartfield – nichts als Meisterwerke
Heiteres – gedruckte Lebenshilfen
Franz Hessel und E. R. Weiß – eine glückliche Symbiose
Illustrierte Kartonagen und Pappbände – attraktive Lösungen (I)
Illustrierte Leinenbände – attraktive Lösungen (II)
Jüdisches Jugend – Fragen und Probleme
Erich Kästner – Dichter für groß und klein
Ludwig Kainer – Zeichner eleganter Damen
Kinder- und Jugendbuch – Vorbildliches und Berühmtes
Egon Erwin Kisch – der rasende Reporter
César Klein – Künstler und engagierter Republikaner
Krieg – das Grauen in Schrift und Bild
Kunst und Künstler
Frans Masereel – in seiner besten Zeit
Georg Alexander Mathéy – gefälliger Buchkünstler
Walter Mehring – künstlerische Doppelbegabung
Hans Meid – vielbeschäftigter Buchillustrator
Musik, Tanz, Theater – nicht alles politisch
Nachkrieg – Der Krieg nach dem Kriege
Paragraph 218 – das Abtreibungselend
Péle-Mele
Pewas – kritischer Photomonteur
Photo im Jugendbuch – Ersttaten
Der politische Dichter – Kunst ist Waffe!
Hermann Reckendorf – Verlag mustergültiger Gestaltung
Reisen – die große Sehnsucht
Reklame – auf Papier
Joachim Ringelnatz – dichtender Seemann

Rote Quadriga – Heartfield,
Sinclair und Zur Mühlen im Malik-Verlag
Russen in Berlin – auf Durchreise
Sacco und Vanzetti – Justizskandal
Georg Salter – neue Funde
Rudolf Schlichter – Erotiker, Spießer – und großartiger Zeichner
Schmutz und Schund – konträre Ansichten
Schreibschrift – Handschrift als Druckschrift
Adalbert Schultz – Einzelgänger unter Verleger-Kollegen
Sowjetunion – Die große Utopie
Sport – noch kein alles beherrschendes Thema
Stars and Stripes – Symbol der Freiheit
Talentfischer – S. Fischer, Ernst Rowohlt und die anderen
Tiere – Luft, Land und Wasser
Jan Tschichold – Purist unter den Buchgestaltern
Typographisch geprägte Leinenbände – klassische Lösung
Umschläge mit Photographie – ins Auge springende Modernität
Unterhaltungsromane – von lau bis heiß
Paul Urban – Freund Heartfields, verschollen in Rußland
Heinrich Wandt – und die Etappe Gent
Emil Rudolf Weiß – Meister deutscher Buchkunst
Behne · César Klein
Werbedienst Volksbeauftragter,
1918-1919 – Fackeln für die Republik
Zeitgenössische Literatur – eine Handvoll Verschiedenes
Zeitschriften – mehr oder minder erfolgreich
Vor 1933 – Unruhe allerorten
Letztes Kapitel